

DIN EN ISO 20108



ICS 33.160.99; 91.040.10

**Simultandolmetschen –
Qualität und Übertragung von Ton- und Bildeingang –
Anforderungen (ISO 20108:2017);
Deutsche Fassung EN ISO 20108:2017**

Simultaneous interpreting –
Quality and transmission of sound and image input –
Requirements (ISO 20108:2017);
German version EN ISO 20108:2017

Interprétation simultanée –
Qualité et transmission des signaux audio-vidéo –
Exigences (ISO 20108:2017);
Version allemande EN ISO 20108:2017

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)
DIN-Normenausschuss Veranstaltungstechnik, Bild und Film (NVBF)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 20108:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS A07 erarbeitet, zu dem kein Sekretariat existiert.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Unterausschuss NA 105-00-03-02 UA „Dolmetschdienstleistungen und -technik“ des Arbeitsausschusses NA 105-00-03 AA „Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen“ im DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT) verantwortlich.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 2603	siehe DIN EN ISO 2603
ISO 4043	siehe DIN EN ISO 4043
ISO 20109:2016	siehe DIN EN ISO 20109:2017-03
IEC 60268-16	siehe DIN EN 60268-16

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 2603, *Simultandolmetschen — Ortsfeste Kabinen — Anforderungen*

DIN EN ISO 4043, *Simultandolmetschen — Mobile Kabinen — Anforderungen*

DIN EN ISO 20109:2017-03, *Simultandolmetschen — Ausstattung — Anforderungen (ISO 20109:2016); Deutsche Fassung EN ISO 20109:2016*

DIN EN 60268-16, *Elektroakustische Geräte — Teil 16: Objektive Bewertung der Sprachverständlichkeit durch den Sprachübertragungsindex*

Deutsche Fassung

Simultandolmetschen —
Qualität und Übertragung von Ton- und Bildeingang —
Anforderungen
(ISO 20108:2017)

Simultaneous interpreting —
Quality and transmission of sound and image input —
Requirements
(ISO 20108:2017)

Interprétation simultanée —
Qualité et transmission des signaux audio-vidéo —
Exigences
(ISO 20108:2017)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. August 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Tonübertragung an Dolmetscher	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Mikrofone	8
4.2.1 Konferenzsystemmikrofone	8
4.2.2 Zusätzliche Quellen	8
4.2.3 Mikrofonsteuerung	8
4.3 Konferenzsystem	9
4.3.1 Allgemeines	9
4.3.2 Toneingang und -ausgang	9
4.4 Verständlichkeit	12
5 Bildübertragung an Dolmetscher	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Bildqualität	12
5.3 Bilddarstellung	12
6 Lippensynchronisierung	12
7 Audio- und Videoübertragung von einem entfernten Ort	13
7.1 Qualität	13
7.2 Latenz	13
Anhang A (informativ) Raumakustische Bedingungen	14
Anhang B (informativ) Bildinhalt	15
Anhang C (informativ) Messung von Audio- und Videoausgangssignalqualität	16
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 20108:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 20108:2017 wurde von CEN als EN ISO 20108:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37, *Language and terminology*, Unterkomitee SC 5, *Translation, interpreting and related technology*, erarbeitet.